

Bürgerentscheid in Schwäbisch Gmünd Fahrradstraße Klarenbergstraße – Untere Zeiselbergstraße am 19.10.2025

Stellungnahme der Gruppierung FDP/FW des Gemeinderats:

Wir von der FDP/FW-Gemeinderatsgruppierung sind generell für Fahrradstraßen - wenn eine Abwägung aller widerstreitenden Interessen klar und eindeutig für eine Fahrradstraße sprechen! Die Einführung einer Fahrradstraße nur um der Fahrradstraßen willen, lehnen wir hingegen ab!

Im Fall der Klarenbergstraße sprechen leider zu viele Gesichtspunkte dagegen, die Klarenbergstraße zur reinen Fahrradstraße zu ertüchtigen!

So stehen zunächst Aufwand und Nutzen in keinem angemessenen Verhältnis! Um die Klarenbergstraße zur Fahrradstraße zu ertüchtigen, sind hohe finanzielle Investitionen nötig. Vorläufige Kostenschätzungen gehen hier von fast 900.000 Euro aus, wobei nicht klar ist ob und ggf. in welcher Höhe eine Zuschussung durch das Land erfolgt. Das Geld hat Gmünd nicht!

So muss z.B. der Fußgängerweg nur um wenige Zentimeter verbreitert werden. Allein diese Maßnahme ist extrem teuer und bringt den Verkehrsteilnehmern effektiv keinen Nutzen!

Ferner würden sämtliche Parkplätze in der Klarenbergstraße wegfallen! Viele Anwohner und Unternehmen der Klarenbergstraße, gerade auch die Firma Umicore, sind auf diese Parkplätze aber dringend angewiesen - ein Wegfall hätte für sie mitunter dramatische Folgen!

Wir sollten froh und dankbar sein, dass wir Wirtschaftsunternehmen in Gmünd haben. Diese sollten wir unterstützen - nicht unnötig behindern!

Aber auch den Sozialdiensten und Hausärzten stünden künftig keine Parkplätze mehr zur Verfügung, was die medizinische Versorgung der Anwohner merklich erschweren würde.

Eine Benachteiligung der Anwohner und Unternehmen durch eine derart teure Umbaumaßnahme, die de facto keinen Nutzen sondern vielmehr Nachteile bringt, ist nicht gerechtfertigt! Eine sichere Nutzung der Klarenbergstraße durch alle Verkehrsteilnehmer ist auch ohne Fahrradstraße möglich, zumal die Klarenbergstraße nach der offiziellen Unfallstatistik nicht im entferntesten einen Unfallschwerpunkt darstellt!

Daher lehnen wir die Ertüchtigung der Klarenbergstraße zur Fahrradstraße ab.

Dessen ungeachtet, die Verkehrssituation für Fußgänger/Fahrradfahrer im Kreuzungsbereich Gutenbergstraße/Klarenbergstraße kann mit geringem Aufwand verbessert werden. Hierfür gibt es auch eine große Mehrheit im Gemeinderat. Einer Fahrradstraße bedarf es hierfür aber auch nicht.